

Sprechen & Stimme VRE/VDR L1

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 1 (1. Semester) > Pflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 1 (1. Semester) > Pflicht

Nummer und Typ	BTH-VRE-L-400.18H.001 / Moduldurchführung
Modul	Sprechen & Stimme VRE/VDR L1
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Wanja Kröger (WK)
Anzahl Teilnehmende	3 - 8
ECTS	2 Credits
Lehrform	Gruppen-Unterricht
Zielgruppen	L1 VRE / L1 VDR (je Pflicht)
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erschliessen individuell ihr eigenes Sprechen im Sinne eines kreativen Vorgangs zu entwickeln. Die Studierenden erarbeiten Kriterien, um das persönliche Sprechen, das Sprechen als kreativen Prozess und das Sprechen als Bühnenvorgang zu beschreiben. Die Studierenden können mit Hilfe von Übungszugängen und mit Hilfe von Fantasien für Bühnenereignisse an Sprechen und Stimme arbeiten Die Studierenden erarbeiten ein Basistraining für Sprechen und Stimme, sie verfügen über Optionen, dieses Basistraining entlang ihrer Anliegen selbständig weiter zu entwickeln Die Studierenden erarbeiten praktische Fähigkeiten für Sprechen und Stimme, die helfen, Sprechen und Stimme als Bühnenvorgänge erfahren, bearbeiten und entwickeln zu können. Das "Sprechtheater" ist mit all seinen Erweiterungsformen auf den deutschsprachigen Bühnen noch immer eine aktuelle Spielform. Das Sprechen auf der Bühne innerhalb eines "dramatischen Kontextes" zu verstehen und zu erleben bildet einen möglichen Schlüssel zu vertieftem professionellen Verständnis von Sprechen und Stimme auf der Bühne. Das Ziel der Arbeit ist es, mit dem professionellen Potential von Sprechen und Stimme für die Bühne in Kontakt zu kommen und Wege kennenzulernen, dieses Potential als Spielende Person und als Leitende Person in der eigenen Theaterarbeit entwickeln zu können. Dazu gehört es, dieses Potential aus beiden Perspektiven heraus in seinen Grundzügen zu erleben und zu verstehen.
Inhalte	Sprech- und Stimmformen werden als "persönliches Sprechen" und als Bühnenvorgang entdeckt und entwickelt. Wie erschliesse ich meine persönlichen Möglichkeiten im Sprechen? Welche Möglichkeiten gibt es für meine Stimme, was kann mein Sprechen mit eigenem und mir fremdem Text. Sprechen und Stimme und ihre persönlichen Bezüge. Was kann mein Sprechen transportieren, woher kann es sich speisen? Welche Dynamik und welche Kraft können Sprechen und Stimme in Bezug zu Denken und Handeln und zu körperlichem und emotionalem Empfinden entwickeln, insbesondere im dramatischen Feld des "Konflikts"? Sprechen und Stimme als Bühnenvorgang. Sprechen und Stimme im Partnerbezug und im Raumbezug erleben. Sprechen und Stimme in Anbindung an den handelnden Kontakt nach aussen und an das innere Empfinden erleben und entwickeln.
Bibliographie /	nach Angaben

Literatur

Leistungsnachweis /
Testatanforderung gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: 1 mittlerer Proberaum

Dauer Anzahl Wochen: 12 (HS: Wo:38-49) / Modus: 2x1,5h/Wo_Mo, jeweils 17.00-18.30h, Fr, jeweils 16.30-18.00h
Selbststudiumszeit pro Semester: ca.

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden